

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:SOTA/Portable Antennen	2
2. Hauptseite	3

Kategorie:SOTA/Portable Antennen

Das Inhaltsformat pdf wird vom Inhaltsmodell Wikitext nicht unterstützt.

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).

Quelltext der Seite Hauptseite

Sie sind nicht berechtigt, die Seite zu bearbeiten. Gründe:

- Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche einer der Gruppen „Administratoren, Sichter, Prüfer“ angehören.
 - Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche der Gruppe „editor“ angehören.
 - Diese Seite wurde geschützt, um Bearbeitungen sowie andere Aktionen zu verhindern.
-

Sie können den Quelltext dieser Seite betrachten und kopieren.

Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der Antennenauswahl zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit *Geringes Gewicht *Resonante Antenne nötig oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar *Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg *Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit offen In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden. ==VHF 2m== Die Gummwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt. Eine Funkfreundin nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier empfiehlt es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt. =====2m J-Antenne nach OE5AUL===== [[Datei:J Pole 2m OE5AUL.jpg|mini|J-Pole für 2m von OE5AUL (sk)]] Material: 43,0 cm 300 Ohm Paralleldraht (Ladderline) ca. 93 cm 1,5mm² Flexible Litze Schrumpfschlauch Heißkleber Kabelbinder, schwarz 3 bis 5m leichtes Koaxialkabel wie Type RG316 Werkzeug: Seitenschneider, LötKolben + Zinn =====HB9CV 2m / 70cm===== [https://www.qsl.net/dk7zb/HB9CV/Details-HB9CV.htm HB9CV Infos] Mechanisch doch etwas aufwändiger. Es gibt diese von diversen Herstellern als faltbare oder zerlegbare Bauform. =====Yagis nach DK7ZB===== Aus einem PVC Elektroinstallationsrohr, Schellen und Alurohren aus dem Baumarkt ist eine einfache aber effektive Yagi mit einfachen Mitteln zu bauen [https://www.qsl.net/dk7zb/PVC-Yagis/PVC-details.htm Portable YAGI Bauvorschläge nach DK7ZB] ==Kurzwelle== =====Dipol===== Klassische Antennenform aus 2 Schenkeln von $\lambda/4$ Stählern. Meist mit einem 1:1 Balun (zb FT 114-43 Ringkern) versehen um die asymmetrischer Anspeisung zu ermöglichen. Ausführungen mit Steckverbindungen um die Antenne zu verkürzen oder auch mit sogenannten Traps (also Bandpassfiltern bzw Sperrkreise) welche den Dipol auf mehreren Bändern nutzbar macht. Für QRP kann hier mit dünnen Drähten (0,5 mm Kupfer) sehr leichte Bauformen herstellen. Beispiel: [https://www.qsl.net/dl7jv/trap.htm Coaxialkabel Trap Dipole] =====Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m===== Siehe [https://oevsv.at/export/shared/.content/.galleries/qsp_downloadgallery/2021_qsp_downloadgallery/QSP_04_2021.pdf QSP 04_2021] Seite 28 =====Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne===== Sehr beliebt weil aufgrund der Bauweise auf mehreren Bändern resonant und somit schneller Bandwechsel möglich ist. Typisch für SOTA wird zb. mit einem auf 40 m abgestimmten λ -halbe Stahler gearbeitet. Diese Antenne ist dann auch mit gutem SWR auf 20, 15 und 10m ohne Tuner nutzbar. [https://www.nonstopsystems.com/radio/frank_radio_antenna_multiband_end-fed.htm Kompendium der EFHW von Frank Dörenberg N4SPP] =====Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band===== Siehe [https://oevsv.at/export/shared/.content/.galleries/qsp_downloadgallery/2020_qsp_downloadgallery/QSP_03_2020.pdf QSP 03_2020] Seite 26 =====DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB===== Fürs 20/17/15/12/10 m Band kann hier mit einer nur 6m langen GFK Angelrute (Achtung kein CFK - Kohlefaser verwenden) eine leichte und DX fähige Antenne gebaut werden. Die Wanderstöcke halten den horizontalen Teil (Elevated radial) im Abstand von ca. 80 cm zum Boden. [https://dk7zb.darc.de/Wire-Antennas/Vertical_L.htm L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB] Für die oben beschrieben Form werden die 30m und 40 m Abschnitte der Anleitung einfach weggelassen. =====9:1 Endfed Random-Wire===== Achtung: Diese Antenne benötigt einen Autotuner ! Je nach Ringkern und Drahtlänge können durch den Tuner auch mehrere Bänder gearbeitet werden. [http://www.earchi.org/92011endfedfiles/Endfed6_40.pdf 40-6m Band nach EARCHI] [[Category:SOTA]]

Die folgende Vorlage wird auf dieser Seite verwendet:

- [Vorlage:Box Note \(Quelltext anzeigen\)](#) (schreibgeschützt)

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).